

Sopran

Symphonischer Chor

4/ § 1.40

(F. Oeser)

Anton Bruckner

Kräftig, nicht schnell

Dröh-ne, du Don-ner, und brau-se, du Sturm, laß schallen, Trom-pe-te, dein

Schreckenssig-nal, ihr Wäch-ter, ent-zün-det ein glühn-des Fa-nal: denn Nacht deckt die

Er-de, das Cha-os be-gann, das angstvoll be-gehr-te, das En-de bricht an, und

Fin sternis schlägt uns in läh-men-den Bann...

Ru-fe im Dun-ke-l, enthüllt eu-ren Sinn! Ver-kün-det ihr Hoff-nung auf neu-en Be-

ginn?

Be-stürmt den Ver-

borg-nen, den. Rich-ter und Herrn!: Mit Strö-men von Trä-nen er-fleht seine

Huld, ent-blobt eu-re Qual, die un-sag-ba-re Schuld, be-stürmt ihn, be-

drängt ihn mit angst-vol-lem Schrei, be-schwört den All-mächt-gen, be-schwört den All-
er uns sei:

mächt gen, daß nah er, daß nah — er uns sei:

Sopran

90 10 100 1 rit. 2 langsamer: Tempo I 4 mf p

Alt bē. (•) dich den ganz Ver- Hör dei-ner
Nei - ge

110 2 mf 5 120 1

Kin-der Flehn! Hör dei-ner Kin-der Flehn!

p 3 ff E

Zeig uns den Weg zum Heil! Durch-stoß die schwarzen Schatten wie

130

Blitz die düstre Nacht, zer-spreng die starren Ketten, die See-le zu er-ret-tēn, in

dim. F 1 140 breit 1 ff

der die Wunden klaffēn, die doch zu Dir ge-schaffēn: Gott,

2

hör uns! Sei mit uns! Bleib bei uns! Schenk uns Gna-de, o

150 dim. p dim. pp

Herr, in tie-fer Not! Ret-te uns! Schüt-ze

160 ff G stürmisch; nicht schnell!

ppp > uns! Hö - - re uns!... Wie Schall der Po - sau-ne er-

dröhnt da das All: der Rich-ter gibt Ant-wort im to-sen-den Schwall, sein

accel. 170 cresc. cresc. sempre p

hei-li-ges Herrscher-wort, tö-nend wie Erz, senkt se-li-ge Tröstung ins

ff *a tempo* 180 *fff*

schau-dern-de Herz: „An dem, der an Mich glaubt, hat Tod kei-nen Teil; im

p **H** **3**

En - de ist An-fang, und Um-kehr ist Heil.“ O Glanz neuer

190 *mf* *cresc.* *fff*

Schöpfung, o Licht in der Nacht: neu quellendes Leben, zur Flamme entfacht, zer-
'schneller langsamer

1 **1**

sprengt alle Ket-ten, ver-nich-tet des To - des Macht!

200 **1** *noch langsa-mer* **4** **I** **3** *Tempo des I. Chores* *ff* 210

Ver - hal - le, du, Don-ner, und

schwei-ge, du Sturm! Ihr Wäch-ter, ent - zün - det ein Freu-den - fa - nal, Trom-

220

pe - te, ent - sen - de den Ju - bel-cho-ral: die Nacht wich dem Ta - ge, ver-

p *cresc.* *fff*

ban-net die Schmerzen, er - he - bet die Her - zen, auf - jauch - ze das All:

bewegter 230 **1** **7** *acc. sempre* 240 **3** **5** **1** *breit* *ff*

Sei

L *Choral* 250 *p* *cresc.*

Dank Dir auf e - wig, sei Preis - Dir, Gott: Du hast uns er - ret - tet aus

mf Nacht—und Tod! *p* O Herr al-len Le-bens, Du Quell des Ver-ge-bens, Dich *cresc.* *ff*

prei-sen die Che-ru-bim, *f* Dich preist, preist,

preist das All, es tö-net, o

cresc. *fff* Schöp-fer, es tö-net den Lob-ge-sang!

p Sei Preis Dir, sei Preis. *ff* Dir auf e-wig; Jauch-zet,

ff Him-mel, und jauch-ze, Er-de, den Lob-ge-sang ä-o-

nen-lang..

ff sei Preis Dir und e-wi-ger Lob-ge-sang, sei Preis

Dir, o Schöp-fer, Dir Herr und Er-hal-

ter sei e-wig ein Lob-ge-sang!

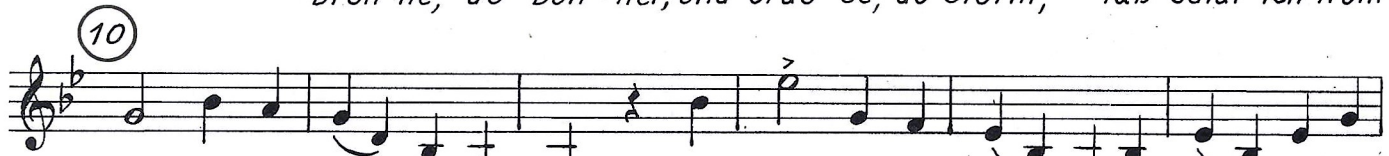
Kräftig, nicht schnell

(F. Oeser)

Anton Bruckner



Dröh-ne, du Don-ner, und brau-se, du Sturm, laß schal-len Trom-



pe-te, dein Schreckenssig-nal, ihr Wäch-ter, ent-zün-det ein glüh-des Fa-



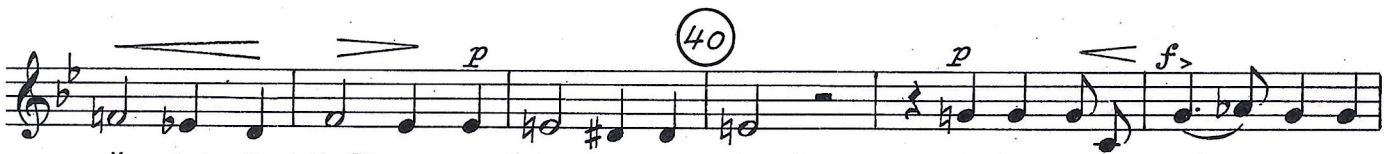
nal: denn Nacht deckt die Er-de, das Cha-os be-gann, das angst-voll be-



gehr-te, das En-de bricht an, und Fin-ster-nis schlägt uns in läh-men-den



Bann... O Ru-fe im Dun-ke! ent-hüllt eu-ren Sinn! Ver-



kün-det ihr Hoff-nung auf neu-en Be-ginn? Die Streng-e des Rich-ter-s, wird



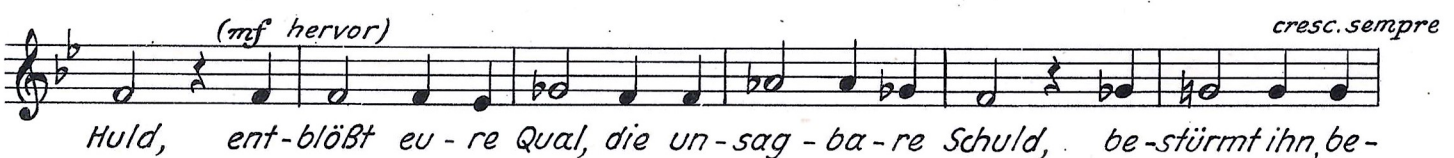
gnad-los sie sein? Er-barmt ihn die Not, die quä-len-de Pein? Sein



hei-li-ger Spruch, ge-währt er Ver-zeihn? Be-stürmt den Ver-



borg-nen, den Rich-ter und Herrn! Mit Strö-men von Trä-nen er-fleht sei-ne



Huld, ent-blöbt eu-re Qual, die un-sag-ba-re Schuld, be-stürmt ihn, be-

70 *breit* *ff* *C* *breit*

drängt ihn mit angst-vol-lem Schrei, be - schwört den All-mächtgen, beschwört den Allmächtgen, daß

80 *5 D (p) feierlich,*

nah - er, daß nah - er uns sei: Herr, Dein

90 *hervortretend*

Antlitz zu uns keh - re, laß spü - ren deines Geistes Wehn: Die

100 *rit. langsamer*

Hei - lung er uns nicht ver - weh - re, -

110 *Tempo I mf*

Nei - ge dich den ganz Ver - lor - nen, ...un-sterb-lich Teil;

120 *f cresc. ff*

uns ü - ber-herrlich Aus-er - kor - nen, zeig uns den Weg zum

130 *Sopran ff*

Heil! zerspreng die starren Ketten, die See-le zu er-

140 *Feierlich breit*

retten, in der die Wunden klaffen, die doch zu Dir ge-schaffen:

150 *ff*

Gott, hör uns! Sei mit uns! Bleib bei uns! Schenk uns Gna - de, o

150 *dim. p pp*

Herr, in tie - fer Not! Ret - te uns! Schüt - ze uns!

160 **G** *stürmisch, nicht schnell*

ppp
 Hö - - re uns! Wie Schall der Po-sau-ne er-dröhnt da das All: der

170 *accel. cresc.*

Rich-ter gibt Antwort im to-sen-den Schwall, sein hei-li-ges Herrscherwort, tönend wie

cresc. sempre *p* *ff* *a tempo*

Erz, senkt se-li-ge Tröstung ins schau-dernde Herz: „An dem, der an Mich glaubt, hat

180 **H** 3

Tod kei-nen Teil, im En-de ist Anfang, und Um-kehr ist Heil.“

190 *p* *mf* *p*

O Glanz neuer Schöpfung, o Licht in der Nacht, neu quellen-des Le-ben, zur

cresc. *fff* *schneller* 1

Flamme ent-facht, zer-sprengt alle Ket-ten, ver-nichtet des To-des Macht..

langsamer 200 *noch langsamer. Tempo des I. Chores*

1 1 4 I 3 *ff* 210
 Ver-hal-le, du Don-ner, und

schwei-ge, du Sturm! Ihr Wächter, ent-zün-det ein Freu-den-fa-nal, Trom-pe-te, ent-

220

sen-de den Ju-bel-cho-ral: Die Nacht wich dem Ta-ge, ver-bannet die Schmerzen, er-

cresc. ff **K** *bewegter* 1 230 7

he-bet die Her-zen, auf-jauch-ze das All:

accel. sempre 3 **240** 5 - - breit 1 *ff* **L** Choral
 Sei Dank Dir auf e-wig, sei Preis Dir,

250 *p* *cresc.* *mf* *p*
 Gott: Du hast uns er-ret-tet aus Nacht und Tod! O Herr al-len Lebens, Du

cresc. *f* **260** *ff* *f*
 Quell des Ver-ge-bens, Dich prei-set das All, Dich preisen die Che-ru-bim und

ff *ff*
 Se-raphim, Dich prei-sen die Che-ru-bim und Se-ra-phem, es tö-net, o

cresc. **270** *ff* **M** 2 *p* *ff*
 Schöp-fer, es tö-net den Lob-ge-sang! Sei Preis Dir, sei Preis

280 *ff*
 Dir auf e-wig: Jauch-zet, ihr Che-ru-bim, und

ff
 jauch-zet, ihr Se-raphim, den e-wi-gen Lob-ge-sang ä-o-nen

2 **290** 1 N 1 *mf* *ff*
 lang... O Schöp-fer, sei Preis Dir und

300 *ff*
 e-wi-ger Lob-ge-sang, sei Preis Dir, o Schöp-fer, Dir Herr und Er-

310 6
 hal-ter sei e-wig ein Lob-ge-sang!

(F.Oeser)

Anton Bruckner

Kräftig, nicht schnell

Dröh-ne, du Don-ner, und bräu-se, du Sturm, laß schallen, Trom-pe-te, dein

Schreckenssig-nal, ihr Wäch-ter, ent-zün-det ein glühn-des Fa-nal: denn Nacht deckt die

Er-de, das Cha-os be-gann, das angstvoll be-gehr-te, das En-de bricht an, und

Fin-ster-nis schlägt uns in läh-men-den Bann... O Ru-fe im

Dun-kel, ent-hüllt eu-ren Sinn! Ver-kün-det ihr Hoff-nung auf neu-en Be-ginn? Die

Stren-ge des Rich-ter's, wird gnad-los sie sein? Er-barmt ihn die Not, die

quä-len-de Pein? Sein hei-li-ger Spruch, ge-währt er Ver-zeihn?

Be-stürmt den Ver-borg-nen, den Rich-ter und Herrn! Mit Strö-men von

Trä-nen er-fleht sei-ne Huld, ent-blößt eu-re Qual, die un-sag-ba-re Schuld, be-

stürmt ihn, be-drängt ihn mit angstvollem Schrei, be-schwört den All-mächtigen, beschwört den All-

Tenor

80

mächtigen, daß nah — er, daß nah — er uns sei:

D (p) feierlich, hervortretend.

90

Herr, Dein Antlitz zu uns keh - re, laß spü - ren dei - nes Geistes Wehn:

100

die Hei - lung er uns nicht ver - weh - re, - hör dei - ner Kin - der

rit. 1 *pp* langsamer 1 *mf* Tempo I

Flehn, hör dei - ner Kin - der Flehn! Nei ge

110

dich den ganz Ver - lor - - nen, be - wah - re ihr un - sterblich Teil; uns

cresc. 120

ü - ber - herr - lich Aus - er - kor - - nen, zeig uns den Weg zum Heil, -

1 *ff* **E** *ff*

zeig uns den Weg zum Heil! Durch stoß die schwarzen Schatten wie

130

Blitz die düstre Nacht, zer - spreng die starren Ketten, die See - le zu er - retten, in

dim. **F** 140 *breit*

der die Wunden klaffen, die doch zu Dir ge schaffen...

ff 2

Gott, hör uns! Sei mit uns! Bleib bei uns! Schenk uns

150 *dim. p* *dim.* *pp*
 Gna-de, o Herr, in tie-fer Not! Ret-te uns! Schüt-ze

160 *ppp* *ff* *stürmisch; nicht schnell!*
 uns! Hö-re uns! Wie Schall der Po-sau-ne er-dröhnt da das

accel. 170 *p*
 All: der Rich-ter gibt Ant-wort im to-sen-den Schwall, sein hei-li-ges Herrscherwort,

cresc. sempre *(Falsett)* *ff* *a tempo*
 tö-nend wie Erz, senkt se-li-ge Trö-stung ins schauernde Herz: „An dem, der an

180 *fff*
 Mich glaubt, hat Tod kei-nen Teil; im En-de ist An-fang, und Um-kehr ist Heil.“

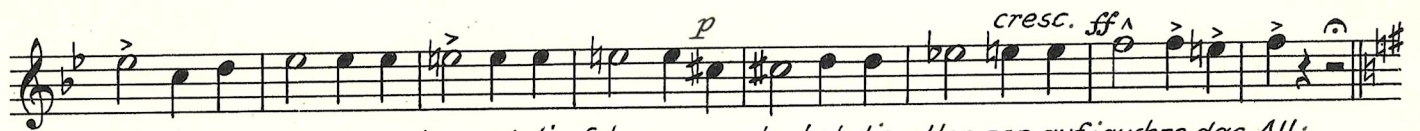
H 1 *mf* *cresc.* 190 *mf*
 O Glanz neu-er Schöp-fung, o Licht tief in Nacht: neu

cresc. *fff* *schneller*
 quel-len-des Le-ben, zur Flam-me ent-facht, zer-sprengt alle Ket-ten, ver-

langsamer 200 *noch langsamer*
 nich-tet des To-des Macht...

I *Tempo des I. Chores* 3 *ff* 210
 Ver-hal-le, du Donner, und schwei-ge, du Sturm! Jhr Wächter, ent-

220
 zün-det ein Freudenfa-nal, Trom-pe-te, ent-sen-de den Ju-bel-cho-ral: die



Nacht wich dem Ta-ge, ver-ban-net die Schmerzen, er-he-bet die Her-zen, auf-jauchze das All:



Sei Dank Dir auf e - wig, sei



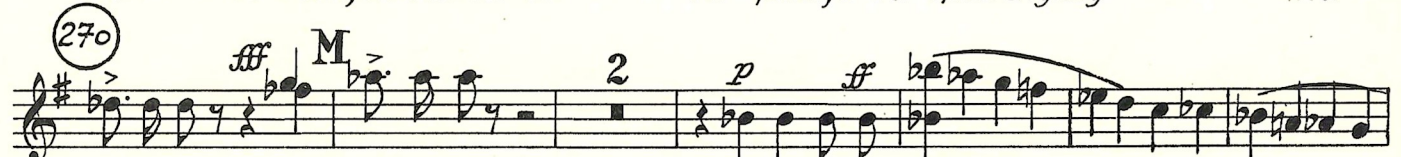
Preis Dir, Gott: Du hast uns er-ret-tet aus Nacht und Tod! O Herr al-len Le-bens, Du



Quell des Ver-gebens, Dich preiset die Er-de, Dich prei-set die Er - de, Dich preisen die



Che - - ru - bim, der Chord der Se - - ra - phim, .. der Sphären-gang ... ä -



onenlang den Lob-gesang!

Sei Preis Dir, sei Preis ——— dir auf e - -



- wig: Jauchzet, ihr Che - ru bim, und jauchzet, ihr Se - raphim, den e - wi - gen Lobgesang ä -



o - nen-lang...

Sei Preis Dir, o Schöp - fer, sei Preis



Dir und e - wi - ger Lobgesang, sei Preis Dir, o Schöp - fer, Dir Herr



und Er - hal - ter sei e - wig ein Lob - ge - sang!

Kräftig, nicht schnell

(F.Oeser)

Anton Bruckner

10

Dröh-ne, du Don-ner, und brau-se, du Sturm, laß schal-len, Trom-pe-te, dein

Schreckenssig-nal, ihr Wäch-ter, ent-zün-det ein glühndes Fa-nal: denn Nacht deckt die

20

Er-de, das Cha-os be-gann, das angstvoll be-gehr-te, das En-de bricht an, und

30

2 *riten.* *mf* **A** *Feierlich*

Finsternis schlägt uns in läh-men-den Bann... 0 Ru-fe im

pp *mf* *p*

Dunkel, enthüllte eu-ren Sinn! Verkündet ihr Hoff-nung auf neuen Be-

40

f *p* *f*

ginn? Die Stren-ge des Rich-ters, wird gnad-las sie sein? Er-barmt ihn die Not, die

50

p *cresc.* *(f)* *2*

poco **B** *4/4* *Bewegter*

quä-len-de Pein? Sein hei-li-ger Spruch, ge-währt er Ver-zeihn?

60

mf

Be-stürmt den Ver-borg-nen, den Rich-ter und Herrn! Mit Strömen von Trä-nen er-fleht seine

p *cresc.* **70** *sempre*

Huld, ent-blößt eu-re Qual, die un-sag-ba-re Schuld, be-stürmt ihn, be-drängt ihn mit

breit *breit*

angst-vol-lem Schrei, be-schwört den All-mächtigen, be-schwört den All-mächt-igen, daß

80

nah er, daß nah er uns sei:

mf #0 100 rit. 1 pp 100 langsamer 1

Hör deiner Kin-der Flehn, hör dei-ner Kin-der Flehn!

Tempo I (Einige) mf 110 f mf

Nei-ge dich den ganz Ver-lor - nen, be - wah - re ihr unsterblich Teil;

(Die übrigen geteilt) pp 110 f cresc. f 120 falsett

Hör dei-ner Kin-der Flehn! (..lich) Aus-er - kor - nen, zeig uns den Hör deiner Weg zum

Kin-der Flehn!

Heil, alle ff 1 E 3

Zeig uns den Weg zum Heil, zeig uns den Weg zum Heil!

130 1 ff

...die See-le zu er - ret-ten, er - ret-ten, in der die Wun-den

dim. 140 1 1 ff

klaffen, die doch zu Dir ge-schaffen: Gott, hör uns!

2 150 dim.

Sei mit uns! Bleib bei uns! Schenk uns Gna - de, o Herr, in tie - fer

dim. pp ppp

Not! Ret - te uns! Schüt - ze uns! Hö - - re uns!

160 ff G stürmisch, nicht schnell!

Wie Schall der Po - sau - ne er-dröhnt da das All: der Rich-ter gibt Antwort im

p accel. (170) *cresc.*

to-sen - den Schwall, sein hei - li - ges Herr-scherwort, tö - nend wie Erz, senkt

cresc. sempre *p* *ff* *a tempo*

se - li - ge Trö - stung ins schau - dern - de Herz: „An dem, der an Mich glaubt, hat

(180) *fff*

Tod kei - nen Teil; im En - de ist Anfang, und Um - kehr ist Heil.“

H 1 *mf* *cresc.* (190) *mf*

O Glanz neu - er Schöpfung, o Licht tief in Nacht: neu

cresc. *fff* *schneller*

quel - len - des Le - ben, zur Flam - me ent - facht, zer - sprengt alle Ket - ten, ver -

langsamer (200) *noch langsamer*

nich - tet des To - des Macht...

I 3 *ff* (210) *p*

Ver - hal - le, du Don - ner, und schweige, du Sturm! Ihr Wächter, ent -

zün - det ein Freu - den - fa - nal, Trom - pe - te, ent - sen - de den Ju - bel - cho -

(220) *ff*

ral: die Nacht wich dem Ta - ge, ver - ban - net die Schmerzen, er - he - bet die

cresc. *ff* **K** *bewegter* (230) *7* *3* *accel. sempre*

Her - zen, auf - jauchze das All:

(240) *breit* 5 1 *ff* **L** Choral
 Sei Dank Dir auf e - wig, sei Preis Dir